Rönser Blättle

Gemeindeinformation 02/2021
Juni 2021

Regionalverbund zur Notwasserversorgung

Im sehr trockenen Sommer bzw. Herbst 2018 wurden bei allen Quellen in der Region enorm rückläufige Quellschüttungen nie dagewesenen Ausmaßes beobachtet. Dies, erste Studienerkenntnisse Anfang der 2000er und die Erfahrungen der letzten 20 Jahre waren der Anlass um die Firma Adler + Partner mit einer Studie für eine Notwasserversorgung für alle Hanggemeinden zu betrauen.

Diese Studie brachte im Planungszeitraum bis 2060 einiges an Verbesserungsbedarf zu Tage. So haben Dünserberg, Düns, Röns und Schnifis gemein, dass im Falle einer Störung oder Verunreinigung ein Notwasserverbund als Backup erforderlich ist. Im speziellen Fall der Gemeinde Röns wurde zudem festgestellt, dass die gemessenen Mindestschüttungen der Birken- und Kaltenbrunnenquelle sehr gering sind und darüber hinaus die genutzten Quellen über keine ausgewiesenen Schutzgebiete verfügen. Der Hochbehälter II (Ställi) entspricht weder in baulicher Hinsicht, noch was den Löschwasservorrat anbelangt dem Stand der Technik, weshalb es einer Sanierung oder Erneuerung bedarf. Das Prozessleitsystem ist aufgrund des Alters nicht mehr unbegrenzt erweiterbar.

Als kurzer Vergleich: Die Gemeinde Dünserberg hat ein Behältervolumen von 215 m³, die Gemeinde Düns von 190 m³, die Gemeinde Schnifis 55 m³ und die Gemeinde Röns 120 m³ inkl. 40 m³ Löschwasserreserve, 3 Löschwasserbehälter mit insgesamt 280 m³.

Unsere Themen:

- Regionalverbund Notwasserversorgung
- Vorwort Bürgermeister
- Aus der Gemeindestube
- Alpe Els
- Teststation/Grüner Pass
- Rotes Kreuz Vorarlberg
- Kindergarten Röns
- Volksschule Röns
- Ortsfeuerwehr Röns
- Krankenpflegeverein Jagdberg
- Regio Im Walgau
- JugendKulturArbeit
- LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz
- Neue Mittelschule Satteins
- Musikschule Walgau
- Seniorenbund
- Infos, Termine, Kontakte

Regionalverbund zur Notwasserversorgung

Nachdem in trockenen Phasen alle Quellen einen Rückgang der Quellschüttung verzeichnen, wird empfohlen einen Verbund mit den Grundwasserbrunnen in Schlins und Bludesch anzustreben, da der Brunnen Vermüls in Schlins so viel an Überschusskapazität besitzt, um alle Hanggemeinden vollumfänglich mit Wasser zu versorgen und der Brunnen Gais zusätzlich zu den Hanggemeinden auch noch Schlins mit deren Überwasser versorgen kann.

Die Firma Adler + Partner hat daraufhin acht mögliche Varianten ausgearbeitet, wobei sich die Variante 4r als klar beste Option rauskristallisiert hat.

Gemeinde	Verbrauch 2060	Min. Schüttung
Dünserberg	0,8 l/s	2,7 l/s
Düns	3,4 l/s	2,8 l/s
Röns	3,5 l/s	3,1 l/s
Schnifis	8,0 l/s	6,5 l/s
Schlins	13,2 l/s	30,0 l/s
Bludesch	14,4 l/s	43,3 l/s

Dabei wird im Notwasserfall das Wasser von Schlins nach Röns, von Röns nach Schnifis, von Schnifis nach Düns und von Düns nach Dünserberg gepumpt. Neben den Verbundleitungen sind die markantesten Veränderungen zum Bestand, dass empfohlen wird, in der Gemeinde Röns die Hochbehälter aufzulassen und in Schnifis einen neuen gemeinsamen Hochbehälter inkl. Löschwasserreserve zu errichten. Der neue Hochbehälter Schnifis II hätte ein Volumen von 456 m³ und würde die Versorgungssicherheit der Gemeinden Schnifis und Röns auch über Jahrzehnte sicherstellen. Eine weitere Besonderheit ist, dass im Löschwasserfall die Löschwasserreserven von Düns mitbenützt würden. Weiters ist bei der Umsetzung der Variante 4r vorgesehen, auf die Nutzung der Quellen in Röns für die Trinkwasserversorgung zu verzichten. Eine Grobschätzung für die Sanierung der Quellen und Schutzgebiete belaufen sich auf netto ca. 233.000,--. Werden die Quellen künftig nicht mehr genutzt, bleiben die Wasserrechte zwar erhalten, jedoch darf das Wasser nicht mehr als Trinkwasser verwendet werden.

Die Kostenschätzung für das gesamte Projekt belaufen sich dabei auf 2,2 Mio €, welche nach einem festgelegten Kostenschlüssel zwischen den Gemeinden Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg aufgeteilt werden. Die Kosten für den gemeinsamen Hochbehälter in Schnifis sind von der Gemeinde Röns und Schnifis zu tragen. Verbundmaßnahmen werden von Land und Bund gefördert. Die Gemeindevertretung Röns hat am 7.12.2020, TOP 3 einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Beteiligung am Regionalverbund mit den Gemeinden Schlins, Schnifis, Düns, Dünserberg und Bludesch auf Grundlage der präsentierten Studie des Büro Adler + Partner beschlossen.

In der Zwischenzeit haben auch die anderen Gemeinden inkl. Schlins und Bludesch einen Grundsatzbeschluss zur Teilnahme zugestimmt und als nächster Schritt sollen Investitions- und Betriebskostenschlüssel errechnet und in weiterer Folge ein Wasserverband gegründet werden.

Foto Hochbehälter: Bianca Dünser
Titelbild: Amt der Vlbg. Landesregierung

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Rönserinnen und Rönser!

Beim Rechnungsabschluss 2020 konnte trotz sparsamen Umgang mit den Kosten kein positiver Abschluss erzielt werden. Es ist für die Gemeinde weiterhin eine herausfordernde Situation, die anstehenden Investitionen gut überlegt zu bewältigen. Eine wertvolle Hilfe, um Kosten zu sparen, sind die Kooperationen mit den umliegenden Gemeinden. Besonders für uns als Kleingemeinde haben diese einen unschätzbaren Wert. Daher gilt es in Zukunft, bestehende Kooperationen zu erhalten und weiter auszubauen und neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu suchen. Ziel ist es auch, dadurch die Serviceleistungen für die Bewohnerinnen und Bewohner stetig zu verbessern.

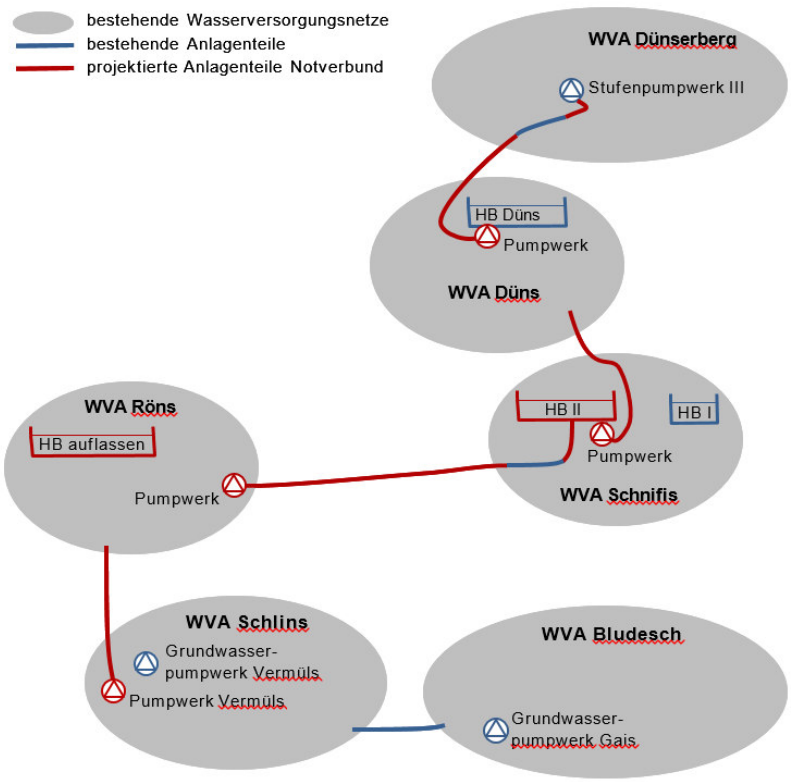
Michael Ammann
Bürgermeister

Bestehende Kooperationen

Es gibt eine ganze Reihe von Kooperationen mit den umliegenden Gemeinden, besonders hervorheben möchte ich die ***Baurechtsverwaltung Walgau West****, welche im Jahr 2011 gegründet wurde und somit seit 10 Jahren sehr gut funktioniert. Sie hat ihren Sitz in Frastanz und*

INTERNET: http://www.roens.at E-MAIL: gemeinde@roens.at

Skizze Notverbundmaßnahmen



Skizze: Büro Adler + Partner

Flurreinigung am 27.3.2021

Nachdem bereits letztes Jahr coronabedingt keine Flurreinigung stattfinden konnte, war es leider auch heuer nicht wie üblich möglich. Die Gemeinde Röns lud aber dazu ein, Müllsäcke beim Gemeindeamt abzuholen und sich selber oder in kleinen Gruppen auf den Weg zu machen und Müll aufzusammeln.

Trotz regnerischem Wetter folgten einige Rönserinnen und Rönser dieser Einladung. Einige Müllsäcke wurden mit achtlos weggeworfenen Sachen gefüllt und auch kleinere Tätigkeiten wie Weg– und Straßensanierungen konnten durchgeführt werden.

Die Gemeinde Röns bedankt sich ganz herzlich bei allen Freiwilligen, die an diesem Tag dazu beigetragen haben unser schönes Dorf zu säubern.

Text u. Fotos : Bianca Dünser

Vorwort des Bürgermeisters

regelt alle baurechtlichen Angelegenheiten der Gemeinden Frastanz, Satteins, Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg.

Geplante Kooperationen

*Bei der Gemeindevertretungssitzung am Montag, 5. Juli wird die Gemeindevertretung über den Beitritt zum **ASZ Walgau West** (Altstoffsammelzentrum) beraten. Um eine bürgerfreundliche, funktionale und leistbare Lösung zu erzielen, wird in Frastanz ein Altstoffsammelzentrum errichtet. Abgegeben werden können hier zu landesweit abgestimmten Tarifen alle möglichen Abfallfraktionen (Bauschutt, Elektrogeräte, Arzneimittel usw.). Vorbehaltlich der politischen Zustimmung der Gemeinden ist eine Kooperation mit Frastanz, Göfis und den Jagdberggemeinden geplant.*

*Ein **gemeinsames Gemeindearchiv** ist ebenfalls ein Thema, bei dem eine Kooperation mit den Jagdberg- und Blumenegggemeinden angestrebt wird. Die Kernaufgabe eines Gemeindearchivs umfasst das Sammeln, Bewahren und Erschließen von Unterlagen und Materialien mit Bezug zur Gemeinde. Um dies zu bewerkstelligen, würde hiezu ein gemeinsamer Archivraum errichtet und ein zuständiger Archivar beauftragt. Derzeit werden Erhebungen durchgeführt und Vorschläge erarbeitet.*

Gemeindeamt Röns wegen Urlaub geschlossen!

Das Gemeindeamt Röns bleibt vom **2. August bis einschließlich 13. August 2021** geschlossen (KW 31, 32).

Für den Müllabfuhrtermin am 11. August 2021 bitten wir Sie rechtzeitig Müllgebinde zu besorgen. Selbsttests für Zuhause können ebenfalls im Vorhinein beim Gemeindeamt abgeholt werden.

Für dringende Angelegenheiten ist Bgm. Michael Ammann unter Tel. 0664/50 03 480 erreichbar.

Wir wünschen allen Rönserinnen und Rönsern schöne Ferien und eine erholsame Urlaubszeit!!!

Bgm. Michael Ammann und die Gemeindeverwaltung

Eintragungsverfahren Volksbegehren „Notstandshilfe“

Von **Montag, 20. September 2021 bis einschließlich Montag, 27. September 2021** findet das Eintragungsverfahren für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung **„Notstandshilfe“** statt.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und am Stichtag, 16.08.2021 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Personen die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Gemeinde Röns können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgenden Tagen und Zeiten vorgenommen werden:

Mo, 20.09.2021 von 8.00 bis 16.00

Di, 21.09.2021 von 8.00 bis 20.00

Mi, 22.09.2021 von 8.00 bis 16.00

Do, 23.09.2021 von 8.00 bis 20.00

Fr, 24.09.2021 von 8.00 bis 16.00

Sa, 25.09.2021 von 9.00 bis 11.00

So, 26.09. 2021 geschlossen

Mo, 27.09.2021 von 8.00 bis 16.00

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27.09.2021), 20.00 Uhr, durchführen.

Bürgerservice

Vorwort des Bürgermeisters

Covid-Teststation in Röns

Diese wird aufgrund sinkender Nachfrage mit Ende Juni geschlossen. Ich möchte mich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren großartigen Einsatz recht herzlich bedanken.

Danken möchte ich auch allen, die das Testangebot genützt haben und dadurch einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie geleistet haben.

Covid-Impfung – Statistik Röns

Mit Stand 28.6.2021 sind in Röns 186 Personen (53,14 % der Einwohner) teilimmunisiert, davon haben 134 Personen bereits die zweite Impfung erhalten. Neben dem individuellen Schutz trägt die Impfung ebenfalls zur Eindämmung der Pandemie bei.

Es gilt aber auch die Meinung jener zu respektieren, die sich aus unterschiedlichen Gründen nicht impfen lassen.

Ich wünsche euch allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Bgm. Michael Ammann

INTERNET: http://www.roens.at E-MAIL: gemeinde@roens.at

Rönser Alpeinsatz und Alpmesse 2021

Alpeinsatz

Der freiwillige Arbeitseinsatz auf der Alpe Els hat schon lange Tradition und dient zur Verbesserung und Erhaltung des Alpbesitzes der Gemeinde Röns.

Um auch in Zukunft eine gute und erfolgreiche Alpbewirtschaftung sicherzustellen, würden wir uns sehr über eine möglichst zahlreiche Teilnahme am Alpeinsatz freuen.

Treffpunkt:

Samstag, 3. Juli 2021, um 7.00 Uhr beim alten Feuerwehrhaus

Für das leibliche Wohl aller freiwilligen Helferinnen und Helfer sorgt die Gemeinde Röns.

Alpmesse

Am **Sonntag, den 25. Juli 2021 um 12.00 Uhr** feiert **Pfarrer Lojin** mit uns die Alpmesse, zu der wir herzlich einladen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Alpeinsatz und die Alpmesse unter Beachtung der aktuellen Corona-Sicherheitsbestimmungen (3G-Regelung) stattfinden.

Über eure Mithilfe beim Alpeinsatz und euer Mitfeiern bei der Alpmesse freuen sich die Gemeinde Röns sowie der Alpausschuss.

Text und Fotos: Gemeinde Röns

Trinkwasserqualität

In regelmäßigen Abständen wird das Trinkwasser in der Gemeinde durch das Umweltinstitut des Landes Vorarlberg überprüft. Um einwandfreies Trinkwasser gewährleisten zu können, werden neben der Kontrolle der Quellen, Brunnen und Wasserversorgungsanlage zusätzlich Wasserproben an verschiedenen Stellen des Versorgungsnetzes entnommen. Damit ist eine Qualitätskontrolle von der Quelle bis zum Wasserhahn durchgängig gesichert.

Nach dem vorliegenden Untersuchungsbefund weist das Quellwasser vor und nach der Aufbereitung keine Anzeichen einer mikrobiologischen oder chemischen Verunreinigung auf. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.
Der Härtegrad unseres Trinkwassers beträgt 15,9 °dH und weist einen pH-Wert von 7,4 auf. Der Prüfbericht der letzten Trinkwasseruntersuchung vom 15.03.2021 liegt auf dem Gemeindeamt auf und kann jederzeit eingesehen werden.

Teststation in Röns wird mit 1.7.2021 geschlossen

In der Teststation in Röns wurden in den letzten drei Monaten Selbsttests unter Aufsicht von engagierten Helfern abgenommen. Aufgrund der höheren Durchimpfungsrate und der abnehmenden Infektionszahlen ist der Bedarf an Covid-19-Testmöglichkeiten merklich gesunken, sodass die Anzahl der Teststationen in ganz Vorarlberg reduziert wird. Die Teststation in Röns wird mit 1. Juli 2021 geschlossen. Anmeldungen für Testmöglichkeiten in anderen Gemeinden und Standorten können unter https://vorarlberg.at/vorarl-bergtestet weiterhin vorgenommen werden.

Selbsttests für Zuhause sind während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt Röns erhältlich. Diese Selbsttests sind 24 Stunden gültig und berechtigen zum Besuch von Gastronomiebetrieben, körpernahe Dienstleistungen (Frisöre usw.), Kultur, Sport und Beherbergung.

An dieser Stelle ein herzliches **DANKESCHÖN** den Mitgliedern der Feuerwehr Röns und den freiwilligen Helferinnen und Helfern aus unserer Gemeinde, die den Betrieb der Teststation in Röns gewährleistet haben.

Der Grüne Pass „3G“-Zertifikate

Beim Grünen Pass handelt es sich um einen Überbegriff für drei Zertifikate, welche einen überprüfbaren Nachweis einer vorhandenen Corona-Schutzimpfung **(Impfzertifikat)**, einer durchgemachten Infektion mit SARS-CoV-2 **(Genesungszertifikat)** oder eines negativen Testergebnisses **(Testzertifikat)** ermöglichen. Die Zertifikate sind mit einem individuellem QR-Code versehen. Dieser QR-Code ist die „Eintrittskarte“ für den Besuch von Gasthäusern, Kinos, Fitnesscenter etc. Zugleich ermöglicht der Grüne Pass auch Erleichterungen beim Reisen und wirkt einer unkontrollierten Verbreitung von SARS-CoV-2 entgegen.

Die Zertifikate werden für alle BürgerInnen automatisch erstellt und sind mittels Handysignatur oder Bürgerkarte eigenständig über www.gesundheit.gv.at abrufbar. Neben den ELGA-Ombudsstellen, Apotheken, niedergelassenen ÄrztInnen, Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse und den Bezirksverwaltungsbehörden können die Zertifikate auch in jedem Gemeindeamt für Sie ausgestellt werden. Hierfür benötigen Sie einen Lichtbildausweis sowie Ihre Sozialversicherungskarte.

Bürgerservice

Walgaublattzustellung

Da es aktuell in der Gemeinde Röns immer wieder zu Zustellproblemen kommt, bitten wir alle Haushalte, welche das Walgaublatt nicht regelmäßig bzw. gar nicht erhalten, sich mit dem Gemeindeamt in Verbindung zu setzen. Wir werden uns dann gemeinsam mit Russmedia darum kümmern, dass die Zustellung künftig auch für diese Haushalte funktioniert.

Einhaltung der Ruhezeiten

Die Gartensaison hat begonnen, die anstehenden Arbeiten im Freien müssen verrichtet werden. Lärmbelästigungen durch die Verwendung von Garten- und Arbeitsgeräte lassen sich nicht vermeiden. Im Sinne einer guten Nachbarschaft bitten wir alle Dorfbewohner darauf zu achten, dass die Ruhezeiten eingehalten werden. Lärmerregende Tätigkeiten wie zB Rasenmähen, Trimmern, Motorsägen usw. sind an Sonn- und Feiertagen, sowie von Mo – Sa in der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr sowie ab 20.00 Uhr zu unterlassen.

Bürgerservice

PRESSEAUSSENDUNG

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG

Rotes Kreuz Landesverband Vorarlberg | Öffentlichkeitsarbeit

Gebot der Stunde bleibt die Flexibilität

Rotes Kreuz Vorarlberg reagiert auf die neuen Öffnungszeiten der Landesteststraßen und des Testangebots.

Feldkirch, Juni 2021 Sinkende Inzidenzzahlen und steigende Impfraten – wir nähern uns mit riesen Schritten einer (hoffentlich) andauernden Entspannung der Corona-Krise. Mit den rückläufigen Zahlen zeigt aber auch die Nachfrage nach öffentlichen Testmöglichkeiten steil nach unten. Das Land Vorarlberg adaptierte seine Teststrategie, verschlankt unter anderem die Öffnungszeiten ihrer Teststraßen ab 1. Juli. Das Rote Kreuz Vorarlberg entspricht und passt seine Personalagenden an die neuen Gegebenheiten an.

Verstärkung an der Mitarbeiter-Front
Flexibilität war und ist in jeder Phase der Gesundheitskrise von den Verantwortlichen und somit auch vom Roten Kreuz gefordert. „Gerade personaltechnisch war die Unterstützung bei der Bewältigung der Krise mitunter ein schwieriges Unterfangen", berichtet Rotkreuz-Präsident Dr. Ludwig Summer. Während in der Anfangszeit der Corona-Krise noch hauptsächlich Personal aus den eigenen Reihen abbestellt wurde, reichten die Ressourcen mit jeder weiteren Testoffensive bei weitem nicht mehr aus. Zu Spitzenzeiten wurden bis zu 200 zusätzliche Mitarbeiter stellvertretend für das Land Vorarlberg eingestellt, um in der Krise bestmöglich unterstützen zu können.

Zurück in die eigentliche Berufswelt
„Doch nun mit Stand Ende Juni 2021 und somit nach über 340.000 Impfungen(209.000 Teilimmunisierungen, 132.000 Vollimmunisierungen), einer 7-Tage-Inzidenz von rund zwölf, den Türen öffnenden (registrierten) Wohnzimmertests, der Ankündigung der Hotellerie ihre Gäste vor Ort zu testen und schließlich der stark sinkenden Testnachfrage, ist es nun auch unseren Mitarbeitern in den Teststraßen vergönnt, wieder zur Normalität überzugehen", zeigt sich Rotkreuz-Betriebsratsvorsitzender Martin Hron erleichtert. Einige kehrten auch schon wieder in ihre eigentlichen – vor Corona und Kurzarbeit – Berufswelten zurück.

Was laut Land Vorarlberg auf jeden Fall bestehen bleibt, ist die Gewährleistung des flächendeckenden Testangebots im Land. Die angepassten Öffnungszeiten sollen jedem die Möglichkeit bieten, sich auf Wunsch testen zu lassen.

Bildunterschrift
Nachdem bereits die Bundesheer-betriebenen Teststationen geschlossen, das Angebot in den Gemeinden heruntergefahren wurden, wird nun auch das Testangebot der Landesteststationen an die Nachfrage der Bevölkerung angepasst.
Fotonachweis: RKV

Zitate

RKV-Präsident Dr. Ludwig Summer
„Gerade personaltechnisch war die Unterstützung bei der Bewältigung der Gesundheitskrise mitunter ein schwieriges Unterfangen."

RKV-Betriebsratsvorsitzender Martin Hron
„Mit Stand Ende Juni 2021 ist es auch uns bzw. unseren Mitarbeitern in den Teststraßen wieder vergönnt, zur Normalität überzugehen."

Factbox

Verlaufszahlen der Testungen

Teststation	**15. Mai**	**31. Mai/ 1. Juni**	**7. Juni/ 8. Juni**	**18. Juni/ 21. Juni**
Dornbirn	1.504	1.225	969	814
Bregenz	1.928	1.094	836	709
Bezau	753	358	196	228
Feldkirch	1.289	883	826	648
Bludenz	1.084	749	644	434
Schruns	726	441	275	286
Summe	**7.284**	**4.750**	**3.746**	**3.119**

Anmerkung: Von Mitte Mai bis Mitte Juni wurde ein Rückgang der Testungen von knapp 57 Prozent verzeichnet.

Factbox

Landesteststraßen – adaptierte Öffnungszeiten ab 1. Juli

Bezau – Bludenz – Bregenz – Feldkirch – Schruns (Antigen-Testungen möglich)
von Montag bis Samstag, in der Zeit von 10.30 bis 12.15 Uhr und von 12.45 bis 18 Uhr

Dornbirn (Antigen- und PCR-Testungen möglich)
von Montag bis Sonntag, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr

---

RÜCKFRAGEHINWEIS
Heidemarie Netzer
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Vorarlberg | Öffentlichkeitsarbeit
Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch
T +43 5522 77000-9015
E heidemarie.netzer@v.roteskreuz.at
W www.roteskreuz.at/vorarlberg

Kindergarten Röns

Ausflug mit den Alpakas

Nach langer Zeit konnten wir am 1. Juni endlich wieder mit den Alpakatagen starten. Voller Freude und Aufregung trafen wir Birgit mit den Tieren vor dem Kindergarten. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf und wechselten uns beim Führen der verschiedenen Tiere ab. Spannend war wieder zu erleben, wie sehr sich die Tiere charakterlich unterscheiden. Dies forderte viel Mut und Einfühlungsvermögen der Kinder.

Zum Schluss gingen wir mit den Alpakas und dem Lama auf die Weide und zündeten für Eliot noch eine Kerze an. Anschließend aßen wir gemeinsam mit den Alpakas und dem Lama im Gehege unsere Jause. Was für ein schöner Tag!

Ein Regenspaziergang

Der heurige Frühling war sehr nass, aber unseren Kindern macht das Wetter nichts aus. Richtig angezogen – Regenstiefel, Matschhose, Regenjacke – macht dieses Wetter sogar Spaß.

Am liebsten hüpfen sie in tiefe Regenpfützen, es können auch ganz kleine Pfützen sein. Hauptsache nass! Bevor nicht alles Wasser aus der Pfütze rausgespritzt ist, kann man noch Mal reinspringen. Und wenn es eine große Pfütze ist – alle zusammen.

Terminankündigung Narrafest

*Am **Samstag, 21. August 2021** findet voraussichtlich das **Narrafest** beim Grünmüllplatz statt.*

Infos folgen!

*Auf euer Kommen freuen sich die **Rönser Faschingsnarra***

Heidenhaus Röns

*Den **Tag der "Offenen Grabung"** mit Führung im Heidenhaus durch die ausführenden Archäologen können wir - coronabedingt - erst jetzt nachholen.*

<u>Voraussichtlicher Termin :</u>

Freitag, 27. August 2021.

Separate Einladung ist geplant.

Otto Barwart

Kindergarten Röns

Besuch im Zahlenland

Der Kindergarten Röns hat heuer die Zahlen im Zahlenland besucht. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Im „Zahlenland“ erfahren Kinder mathematische Bildung als ein intensives und unterhaltsames Erlebnis.

Ins Zahlenland kann man nur über den Zahlenweg gelangen. Der Zahlenweg dient dazu, die Kinder über die Bewegung mit den Ziffern vertraut zu machen, die Ziffern in ihrer Reihenfolge wahrzunehmen und zu benennen. Das Wichtigste dabei ist, das Gehen auf den Ziffern, verbunden mit lautem Zählen. Das Kind macht pro Ziffer einen Schritt – vorwärts oder rückwärts. Auf welcher Zahl stehe ich gerade, welche kommt vor mir und welche direkt hinter mir? Wo komme ich hin, wenn ich zwei Schritte vorwärts gehe? So lernt es automatisch Vorgänger und Nachfolger einer Zahl.

Im Zahlenland selber erleben wir dann viele schöne Geschichten und Abendteuer mit den Bewohnern – das sind neben den Zahlen der Kobold „Kuddelmix“, der die Zahlen ganz schön durcheinanderbringt und sich immer wieder Unsinn ausdenkt und die liebenswürdige, zauberhafte Zahlenfee „Vergissmeinnicht“, die am Ende alles wieder in Ordnung bringt.

Durch dieses spielerische Herangehen an die Zahlen, haben die Kinder eine positive Einstellung zu diesen. Dieser unbeschwerte, bejahende Zugang wollen wir im Kindergarten den Kindern für die Schule mitgeben.

Text und Fotos: Manuela Eberle und Angelika Krieber

Kindergarten Öffnungszeiten

MO – FR

07.00 – 13.00 Uhr

Bringzeiten: 07.00 - 9.00 Uhr

Abholzeiten: 11.30 - 13.00 Uhr

DI

13.00—14.00 Uhr Mittagsbetreuung, 14.00 – 16.00 Uhr

Kontakt:

Kindergarten Röns

Magnusplatz 1

6822 Röns

Tel.: 05524/8144-14

Volksschule Röns

Regulärer Schulbetrieb und Covid19-Testungen

Nach den Semesterferien und der vorhergehenden SchülerInnenbetreuung, die an unserer Schule sehr gut besucht war, starteten wir wieder mit dem Schulbetrieb nach Stundenplan. In den ersten Wochen wurde zweimal, später dann dreimal - am Montag, am Mittwoch und am Freitag - mit dem sogenannten "Nasenbohrertest" die Gesundheit der Kinder überprüft. Diese Testungen sind Voraussetzung für den Schulbesuch und werden bis zum Ende des heurigen Schuljahres fortgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler haben einen Ninja-Pass erhalten, in dem nach jedem Test ein Pickerl bestätigt: eins, zwei, drei, ich bin CORONAFREI!

Aktion „Trixi – Toter Winkel“

Im Rahmen der Verkehrserziehung und als Aktion der Institution Sicheres Vorarlberg stand im Mai ein großer, mit Holz beladener LKW auf dem Magnusplatz.

Unter fachkundiger Anleitung erfuhren die Kinder, was ein „Toter Winkel“ beim LKW ist, sie erlebten den Blick aus der Fahrerkabine dieses großen Fahrzeugs, und sie sahen, wie es ist, wenn Fußgänger einfach aus dem Blickfeld des Fahrers verschwinden.

Diese Erfahrung soll Kindern helfen, sich der Gefahren im Nahbereich eines großen Fahrzeugs bewusst zu werden und sie dazu sensibilisieren, genügend Abstand zu halten.

Volksschule Röns

Zahnprophylaxe

Frau Elisabeth Marcabruni vom AKS hatte Max Prophylax und auch Jackie Beißer im Gepäck, als sie uns in der Schule besuchte.

Alle Schülerinnen und Schüler waren interessiert dabei, als das Thema “richtige Zahnpflege” wieder einmal Mittelpunkt des Unterrichts war.

Die Kinder erfuhren, wie sie ihre Zähne gesund erhalten können, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung nicht nur für die Zahngesundheit ist, und wie Karies vermieden werden kann.

Gesunde Jause

Im Sachunterricht säten wir Kressesamen in unserem Hochbeet, und nach zwei Wochen hatte die Kresse die richtige Größe für die Ernte. Nachdem wir die Kresse sauber gewaschen und auch das letzte Krümelchen Erde entfernt hatten, legten wir viel oder wenig - je nach Geschmack – aufs Butterbrot, und dann ließen wir uns diese gesunde Jause schmecken!

Text und Fotos: Kornelia Gröfler

INTERNET: http://www.roens.at E-MAIL: gemeinde@roens.at

Ortsfeuerwehr Röns

ortsfeuerwehr röns

Frühjahrsprobe

Am 09. April starteten wir mit den Aktiven sowie auch unserer Jugend nach einjähriger Pause wieder in den Probenbetrieb.

Um hier die Gesundheit der Kameraden, aber besonders auch deren Familien, nicht unnötig zu gefährden, musste sich jeder vor der jeweiligen Probe testen lassen sowie während den Proben eine FFP2 Maske tragen.

In den insgesamt 7 Proben wurden die verschiedensten Szenarien nachgestellt, um im Ernstfall optimal vorbereitet zu sein.

Feuerwehrjugend – Wissenstest 2021

Der Wissenstest 2021 der Feuerwehrjugend wurde heuer aufgrund der momentanen COVID Bestimmungen intern abgehalten und am Samstag, den 8. Mai in einer Ortsrunde durch Röns mit mehreren Stationen durchgeführt. In 2 Monaten wöchentlicher Vorbereitung wurden die 13 Jugendlichen vom 8-köpfigen Betreuer- und Bewerterteam perfekt in den Wertungsklassen Bronze, Silber und Gold vorbereitet. Somit absolvierten alle Teilnehmer den Wissenstest mit Bravour und konnten im Anschluss von Jugendleiter Reinhard Bolter und Kdt. Martin Barwart mit Stolz das jeweilige Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold in Empfang nehmen.

Allen Teilnehmern nochmals herzliche Gratulation für diese wirklich super Leistung, ebenso Danke dem Betreuerteam für die perfekte Vorbereitung & Organisation! So macht Lernen Spaß!

Text: Christian Fresser
Fotos: OF Röns

Sammlung

Ein willkommener Beitrag für unsere „Vereinskasse“ ist die Papiersammlung. Bei allen, die ihr Altpapier fleißig sammeln und gebündelt oder in Kartons verpackt auf die Straße stellen, möchten wir uns bedanken. Die Sammeltermine entnehmen sie wie immer aus dem Müllkalender oder aus den Ankündigungen im Walgaublatt.

Die für Mai geplante Haussammlung wurde aufgrund der bis dahin noch unsicheren Corona Lage vorerst verschoben. Als Ausweichtermin wurde jetzt einmal der September ins Auge gefasst.
Für ihre persönliche finanzielle Unterstützung einen herzlichen Dank im Voraus.

Papiersammlungen
04. September 2021
06. November 2021

Ausrückungen

Erstkommunion am 27.06.2021
in der Magnuskirche Röns

Krankenpflegeverein Jagdberg

Krankenpflegeverein Jagdberg

Stellenausschreibung—MOHI Einsatzleitung

Der Krankenpflegeverein Jagdberg bietet die Möglichkeit die **MOHI Einsatzleitung** zu übernehmen.

Aufgabengebiet ist die Koordination der MOHI Arbeitseinsätze, sowie die Teamleitung des Tagestreffs in Satteins.

Das Ausmaß der Beschäftigung beträgt ca. 50 %, Dienstort ist das Büro des KPV Jagdberg im Sozialzentrum in Satteins, Arbeitsbeginn nach gemeinsamer Vereinbarung.

Sie sind interessiert …

- und geübt im Umgang mit Standardsoftware (MS Office)
- verfügen über Organisationstalent
- bringen sich gerne im Team ein
- mögen den Umgang mit Menschen
- Verlässlichkeit, Flexibilität und Verschwiegenheit sind für Sie selbstverständlich

dann sind Sie bei uns richtig!

Die Entlohnung erfolgt nach dem Sozialkollektivvertrag für Vorarlberg (AGV). Die tatsächliche Höhe der Entlohnung richtet sich nach der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an den Krankenpflegeverein Jagdberg, Oberdorf 15, 6822 Satteins - per Email an haeusle.georg@aon.at oder

anita.lins@gmx.at.

Wir freuen uns auf Sie und stehen für ein unverbindliches persönliches Gespräch zur Verfügung. Telefonische Auskünfte erteilen gerne Obmann Georg Häusle, 0664/1307641 oder Anita Lins, 0664/8496997.

Vorstand KPV Jagdberg

GmbH Mantel der Gemeindeimmobilienkomplementär GmbH zur entgeltlichen Abtretung

gemeinde röns

Aufgrund der Auflösung der Gemeinde Röns Immobilienverwaltungs GmbH & Co.KG wird der GmbH Mantel verkauft.

Vorteile:

- keine Gründungskosten und Verrechnung der Mindestkörperschaftssteuer mit zukünftigen Steuern
- keine Haftungsproblematik, da die Komplementär-GmbH nie aktiv tätig war, sondern nur die Funktion der Geschäftsführung für die Immobilien-KG der Gemeinde war

Interessenten können sich gerne mit Bgm. Michael Ammann in Verbindung setzen, Tel. 0664/5003480.

Familienpass

Bergerlebnistag

Rucksack packen, Wanderschuhe anziehen und auf geht es zum Bergerlebnistag am 4. Juli 2021.

Um nur 20 Euro kann die ganze Familie mit Vorarlbergs Seilbahnen hinauf in luftige Höhen gondeln. An der Bergstation angekommen lassen sich – je nach Kondition und Alter der Kinder – sportliche Gipfeltouren, kinderfreundliche Wanderungen oder gemütliche Rundwanderungen mit dem Kinderwagen unternehmen. Atemberaubende Aussicht auf Vorarlbergs Bergwelt und frische Höhenluft inklusive.

Noch nicht die ideale Wanderroute für sich und Ihre Familie gefunden?
Unter www.vorarlberg.travel/aktivitaet/wandern-bergbahnen-Tourenvorschlaege sind die schönsten Wandertipps in Kombination mit den Vorarlberger Sommerbergbahnen abrufbar.

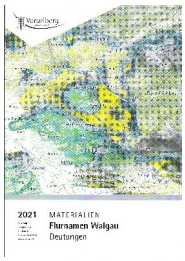
Familienpass-Tarif: 20 Euro für die Berg- und Talfahrt am 4. Juli 2021 für die ganze Familie bei allen Vorarlberger Seilbahnen.

Bild: ©Kzenon -stock.adobe.com

Aus der Regio Im Walgau

Brola, Fislis oder Vanella: Flurnamen im Walgau

Auf https://www.imwalgau.at/region/flurnamen.html (euren Link ergänzen oder unseren Regio-Link verwenden) sind zahlreiche Flurnamen und deren Deutungen nach Gemeinden gelistet. Jeder Regio Im Walgau-Gemeinde sind mehrere Seiten inkl. einer Gemeindekarte gewidmet. Die umfangreiche Dokumentation ist das Ergebnis einer jahrelangen Zusammenarbeit von Werner Vogt und Guntram Plangg. Mitgearbeitet haben auch Gemeindearchivar Thomas Gamon (Nenzing) sowie Manfred Kopf (Landesraumplanung).



Ein paar wenige Exemplare liegen derzeit in Buchform in unserer Gemeinde auf und werden um € 20,00 verkauft.

Der Walgau in der 360°-Perspektive

Knapp 80 Kurzfilme aus allen 14 Regio-Gemeinden wurden mittels einer speziellen Kameratechnik erstellt. Die Aufnahmen zeigen den Walgau aus noch nie gesehenen Perspektiven im 360-Grad-Modus. Möglich gemacht wurde dies vom international tätigen Filmemacher Alexander Kaiser aus Nenzing, der schon zahlreiche Universum-Beiträge mitgestaltet hat. Die Textbearbeitungen verdanken wir dem Nenzinger Archivar Thomas Gamon.

https://360grad.imwalgau.at

Kooperationsstrategie für den Walgau

Oder: Wo der Walgau hin möchte

Ausgehend von der Fragestellung aus den kleinen Jagdberggemeinden Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis zu anstehenden Pensionsnachfolgeregelungen haben sich die weiteren Gemeinden des Unteren Walgaus (Frastanz, Göfis, Satteins und Schlins) zu einem Austausch getroffen und im Regio-Vorstand mit allen Bürgermeistern weiter diskutiert. Dort wurde beschlossen, eine allgemeine Kooperationsstrategie für den Walgau zu erarbeiten.

Zahlreiche Interviews in allen 14 Regio-Gemeinden, eine Auftaktveranstaltung sowie anschließende weitere vier Workshops später war klar: Ein Kooperationsplan muss nicht nur zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Projekten unterscheiden, sondern auch verschiedene Beteiligungen ermöglichen. Es müssen also nicht alle 14 Regio-Gemeinden in alle besprochenen Kooperationspotenziale eingebunden sein. Jede Gemeinde bzw. Teilregion hat ihre eigenen Bedürfnisse und Prioritäten, auf die Rücksicht genommen werden wird.

Gschickt & Gschwind in den Regio-Gemeinden im Einsatz

Immer wieder finden Treffen der Walgauer Bauhofleiter statt, um in einem walgauweiten Austausch zu bleiben. Bei solchen Treffen werden gemeinsam konkrete Arbeitspakete geschnürt oder Anregungen eingesammelt.

Familienpass

Reiseziel Museum

Mit dem „Reiseziel Museum“ neue Welten entdecken

4. Juli, 8. August und 5. September 2021, von 10 bis 17 Uhr Sommerzeit ist Reiseziel-Museum-Zeit! Jeweils an einem Sonntag im Juli, August und September öffnen in Vorarlberg, Liechtenstein und im Kanton St. Gallen insgesamt 51 Museen ihre Türen und bieten ein spezielles Familienprogramm.

Familienpass-Tarif: 1 Euro bzw. 1 Schweizer Franken pro Person und Museum.

Nicht vergessen: Vorarlberger Familienpass mitnehmen! Alle Details findet man unter: www.reiseziel-museum.com

Reiseziel Museum in der Familienpass-App:

Noch spontan Zeit für ein weiteres Museum? Was gibt es noch für spannende Programme in den Museen? Wie komme ich am schnellsten dahin? Alle teilnehmenden Reiseziel-Museen sind auch in der Familienpass-App zu finden. Diese gibt es kostenlos zum Download im App Store und bei Google Play. Den Zugangscode für den mobilen Familienpass bekommen Familien unter info@familienpass-vorarlberg.at.

Aus der Regio Im Walgau

So entstand die Idee, die Reinigung der Wartehäuschen der etwa 200 Walgauer Bushaltestellen als Kooperation mit „Gschickt & Geschwind“, einer Einrichtung der Caritas Vorarlberg, zu starten. Im Frühjahr und Herbst wird dort also gereinigt.

Bild: Caritas

Neuwahlen der Regio Im Walgau

Alle fünf Jahre finden statutengemäß – ähnlich den Kommunalwahlen – die Regio-Neuwahlen der Obleute und RechnungsprüferInnen statt. Aufgrund der Corona-Situation musste jedoch die für Spätherbst 2020 bzw. Jänner 2021 anberaumte Delegiertenversammlung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Somit wurde im Regio-Vorstand entschieden, die Neuwahlen erstmals in brieflicher Form und baldmöglichst durchzuführen. Bis zum 22.02.2021 konnten die Delegierten in ihren Gemeinden schriftlich wählen. Kürzlich wurden die Wahlkuverts durch die Wahlkommission ausgezählt. Die drei Wahlkommissare Bgm. Bucher (Bürs,), Bgm. Lampert (Göfis) und Bgm. Mähr (Düns) konnten sich über die höchst mögliche Wahlbeteiligung freuen: Alle 69 Delegierten der Regio Im Walgau haben ihre Stimmzettel abgegeben! Es zeigte sich also, dass schriftliche Wahlen funktionieren.

Überwältigende Mehrheiten für alle, die sich der Wahl gestellt haben: Die bisherigen Obleute Obmann Bgm. Florian Kasseroler (Nenzing) sowie Obmann-Stellvertreter Bgm. Walter Rauch (Dünserberg) wurden wieder gewählt. Obmann-Stellvertreter Bgm. Martin Schanung (Ludesch) tritt die Nachfolge von Michael Tinkhauser an. Genauso erfreulich fiel die Wahl der RechnungsprüferInnen aus: Rainer Hartmann aus Frastanz teilt sich dieses Amt mit Sonja Batlogg aus Düns. Die Regio Im Walgau-Geschäftsstelle gratuliert im Namen der Wahlkommission allen Neu- und Wiedergewählten und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die bisherige Rechnungsprüferin Eva Nicolussi aus Nüziders sowie an den ehemaligen Bludescher Bürgermeister Obmann-Stellvertreter Michael Tinkhauser - beide hatten ihre Ämter seit der ersten „Regio-Stunde“ ab Ende 2011 inne gehabt.

Bild: Regio Im Walgau

V-Card

Mit der V-Card günstig Ausflugsziele in Vorarlberg entdecken!

Mit der Seilbahn hinauf in luftige Höhen? Spannendes erfahren bei einem Museumsbesuch? Oder doch lieber ins Schwimmbad?

Tolle Ideen für abwechslungsreiche Familienausflüge liefert die V-Card. Über 80 Ausflugsziele in Vorarlberg und Liechtenstein können mit der Karte zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2021 einmal kostenlos besucht werden. Der Bogen spannt sich dabei von Kunst über Kultur bis zu Natur, Freizeit und Sport. Zudem gibt es Preisnachlässe bei vielen Bonuspartnern im ganzen Land.

Familienpass-Tarif:

Erwachsene: 46 Euro (statt 69 Euro). Gilt auch für Großeltern anstelle der Eltern.

Kinder von 7 bis 15 Jahren (Jg. 2005 bis 2013): 23 Euro (statt 34,50).

Die Ermäßigung gilt, wenn mindestens zwei Personen die V-Card kaufen.

Weitere Infos unter

www.v-card.at

Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass

IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Regionale Kindergartenpädagog*In gesucht

Die Regio Im Walgau bietet mit dem Projekt der Regionalen KindergartenpädagogInnen eine flexible Vertretungslösung bei personellen Engpässen in den Kindergärten der Walgau-Gemeinden - und sucht ab September 2021 Verstärkung in Vollzeit (100%).

Bist Du bereit für eine walgauweite Tätigkeit? Hast Du Wissensdurst auf verschiedene pädagogische Konzepte? Schätzt Du den Austausch in erfahrenen Teams? Dann bist Du in unserem 5-köpfigen Team genau richtig!

Wir suchen jemanden mit…

- Abgeschlossener Ausbildung Kindergartenpädagogik
- Hoher Sozial- und Selbstkompetenz
- Spontanität und Flexibilität
- Aufgeschlossenheit und Anpassungsfähigkeit
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Führerschein B und eigenem KFZ

Wir bieten…

- Einblicke in verschiedene Einrichtungen und Konzepte
- Regelmäßigen Austausch im Team
- Bezahlung über den gesetzlichen Vorgaben auf Basis des Gemeindeangestelltengesetzes inkl. Anrechnung von Vordienstzeiten
- Fahrkostenersatz
- Möglichkeit zur Supervision
- Erweiterte Fortbildungsmöglichkeiten
- Angebote zur Erhaltung der eigenen Gesundheit

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich!
Regio Im Walgau, Bazulstraße 2, 6710 Nenzing, z.H. Frau Birgit Werle. E-Mail-Unterlagen bitte im PDF Format an birgit.werle@imwalgau.at.

Für die 14 Walgau-Gemeinden der Regio Im Walgau
Obmann Bgm. Florian Kasseroler
Foto: Regio Im Walgau

aha—Jugendinfo

Abrocken bei den Festivals 2021

Auch die Festivalsaison 2021 ist etwas anders als erhofft. Einige Festivals wurden abgesagt, jedoch gibt es welche, die unter Einhaltung der aktuellen Gesundheitsmaßnahmen oder kreativ abgewandelt stattfinden. Also keine Sorge, es ist definitiv möglich dieses Jahr die dringend benötigte Dosis „Festival" zu bekommen! Welche Veranstaltungen stattfinden und welche abgesagt wurden, sehen Festivalfans unter www.aha.or.at/festivals. Auch diese Liste wird laufend aktualisiert.

Was darf ich? Rechte und Pflichten von Jugendlichen

Wer seine Rechte kennt, kann sie auch einfordern. Auf der neuen Internetplattform „Kenn' dein Recht", gehostet am Österreichischen Jugendportal, finden junge Menschen alle wichtigen Infos zu ihren Rechten und Pflichten. Da geht es um unterschiedliche Themen, die Jugendliche betreffen – vom Taschengeld über das selbstständige Wohnen bis zum Jugendstrafrecht.

JugendKulturArbeit Walgau

Jugendarbeit im Wandel

Die einzige Konstante bleibt die Veränderung. Dieses Zitat des griechischen Philosophen Heraklit hat auch nach zweieinhalbtausend Jahren nicht seine Gültigkeit verloren. Die Veränderungen, welche die Maßnahmen der Pandemie mit sich bringen sind nicht nur in der Gesellschaft stark spürbar, sondern vor allem auch im Handlungsfeld der Offenen Jugendarbeit. So wandelten sich in den letzten 20 Jahren die Themen der Jugendarbeit von Freizeitgestaltung hin zu sozialpädagogischer Arbeit. Die Bedürfnisse der Jugend nach einer sicheren Zukunftsplanung und einem stabilen Umfeld, sind präsenter denn je. Corona ließ so manche Lebenskonzepte ins Wackeln bringen.

Genau hier setzten wir als JKAW an. Wir bieten durch regelmäßiger Präsenz in den Freiräumen der Jugend und den Jugendräumen eine Kontinuität und eine positive Beziehung den Jugendlichen an. Durch gezielte Angebote begleiten wir die Jugendlichen bei ihrer persönlichen Zukunftsplanung individuell und nutzen die bestehenden Netzwerke für ihre Entwicklung.

Der Jugendraum

Der Jugendraum wird oft auch als Elternfreie Zone betrachtet. Hier können sich die Jugendlichen in einem niederschwelligen und freiwilligen Setting treffen und die jeweiligen Angebote der Räume nutzen. Diese Räumlichkeiten werden durch das Team der JKAW begleitet. Neben Spielen, musizieren und „chillen“ finden immer wieder Gespräche zu verschiedensten Themen statt. Es werden auch Workshops zur Gewaltprävention, Sexualität, Selbstwert, Suchtverhalten, Berufe uvm. angeboten. Diese Workshops werden von externen Fachkräften durchgeführt.

Freiräume

Freiräume sind von Jugendlichen angeeignete Räume. Diese sind nicht im klassischen Sinne gemeinte Räume mit Wänden und Türen, sondern vielmehr Treffpunkte. Diese Treffpunkte obliegen oftmals einem negativen Charakter. Durch Lärm, Müll und anderen für Anrainer:innen unangenehmen Auffälligkeiten sind diese Freiräume sehr oft auch mit Konflikten behaftet. Hier versuchen wir als JKAW durch das Angebot der mobilen Jugendarbeit ein Miteinander zwischen den Jugendlichen Besucher:innen der Plätze und den Anrainer:innen zu finden. Wir machten hiermit immer wieder gute Erfahrungen und es entstand ein Miteinander der Generationen und Kulturen.

Gelebte Partizipation

Bei all unseren Angeboten und Veranstaltungen haben die Jugendlichen stets die Möglichkeit sich partizipativ zu beteiligen. Wir halten uns hier an dem Stufenmodell der Partizipation nach Roger Hart und Wolfgang Gernert. Mitreden, mitgestalten, teilhaben: Ziel ist es, Demokratie als gesellschaftlichen Aushandlungs- und

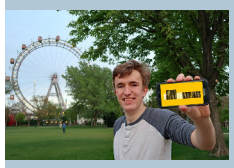
aha– Jugendinfo

Social Media und Internet, Jobs und Arbeit sowie der Jugendschutz sind weitere Themenbereiche, die kurz und einfach erklärt werden. Jugendliche finden außerdem nützliche Links und Ansprechpersonen, die ihnen bei bestimmten Fragen weiterhelfen können. Alle Infos findet man unter www.jugendportal.at/kenndeinrecht.

Auf der aha-Website finden Jugendliche neben hilfreichen Infos ein Quiz, um ihr Wissen rund um ihre Rechte und Pflichten zu testen. Einfach reinklicken unter www.aha.or.at/kenn-dein-recht.

Europas Zukunft mitgestalten

Anlässlich der EU-Zukunftskonferenz 2022 hat die europäische Jugendkarte EYCA in Zusammenarbeit mit weiteren Jugendkartenorganisationen aus



*16 verschiedenen Ländern die Kampagne #StandForSomething gestartet. Insgesamt 21 Jugendaktivist*innen sammeln seit 6. Mai Ideen und Meinungen junger Europäer*innen, welche sie im Anschluss systematisiert an politische EntscheidungsträgerInnen weitergeben werden. In Österreich widmen sich der Salzburger Andreas Moser und der Vorarlberger Dave Kock dieser Aufgabe. „Das EU-Parlament unterstützt uns in vollem Maße bei unserem Vorhaben. Diese Tatsache stimmt mich optimistisch,*

JugendKulturArbeit Walgau

JKAW
JugendKulturArbeit Walgau

Jugendarbeit im Wandel

Gestaltungsprozess erfahrbar zu machen – und zwar zusammen mit den Jugendlichen in ihren Lebensräumen. Formen der Partizipation und Teilhabe unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Qualität und Wirkung. Nicht in jedem Fall ist die höchste Form der Partizipation auch die Beste. Vielmehr möchten wir mit diesem Stufenmodell die Auseinandersetzung mit der eigenen Beteiligungsqualität anregen und somit auch den Jugendlichen den Erwerb von Handlungskompetenzen erweitern.

JKA Walgau

aha– Jugendinfo

*dass wir mit der Kampagne tatsächlich etwas erreichen werden", hofft Dave Kock. Sein Schwerpunkt in der Kampagne ist die Digitalisierung, während sich andere Jugendaktivist*innen mit zahlreichen weiteren Themen beschäftigen.*
Auf der regelmäßig aktualisierten Seite www.aha.or.at/standforsomething findet man genauere Informationen zur Kampagne und den geplanten Aktivitäten. Mitmachen können alle, die 16 bis 24 Jahre alt sind und ihre Gedanken zur Zukunft Europas einbringen wollen.

Foto: aha_Dave Kock

Jugendraum Röns — Freiwillige/r gesucht

Wer hat Interesse, sich für unsere Rönser Jugendlichen und den Jugendraum in Röns zu engagieren. Es geht darum, den Jugendraum zu leiten, Aktionen durchzuführen und die Jugendlichen bei der Durchführung von Ideen zu unterstützen.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Knecht-Burghard Birgit unter 0664 2253523.

LEADER-Region
Vorderland-Walgau-Bludenz

30 Jahre LEADER in der EU und sechs Jahre LEADER in der Region Vorderland, Walgau und Bludenz gibt Anlass für ein Resümee & einen Blick in die Zukunft.

LEADER steht seit 1991 für eine von der Bevölkerung betriebene Regionalentwicklung, die die Krisenwiderstandsfähigkeit und Innovationskraft stärkt und einen großen thematischen Spielraum bietet.

Resümee

In sechs Jahren wurde mit **64 Projekten** aus vielfältigen Themen, die die Menschen in unserer Region bewegen, vieles erreicht. Vieles davon wäre ohne die EU-Förderung nicht möglich gewesen. LEADER bedeutet Heimat aktiv (mit)-gestalten!

Unsere **LEADER-Region VWB** profitiert von…	
Fördermittel 2015-2020 insg.	3,865 Mio. €
bewilligte Projekte	64
bewilligte Förderungen	3,1 Mio. €
Eigenmittel der Projekte	2,4 Mio. €
nachhaltige Investitionen insg.	**5,5 Mio. €**

Diese **Projekte** haben:
✓ Arbeitsplätze geschaffen
✓ das kulturelle Angebot gesteigert
✓ das Bewusstsein für die Region gestärkt
✓ neue Kooperationen zwischen Erzeugern und Verbrauchern ermöglicht
✓ das Potenzial für Naherholung und Tourismus gestärkt
✓ Integration ermöglicht **u.v.m.**

Ausblick

Die neue Förderperiode wird offiziell im Jahr 2023 starten. Dafür werden wir uns erneut mit einer neuen lokalen Entwicklungsstrategie bewerben. In einem breit angelegten Beteiligungsprozess werden die Themen und Maßnahmen zur Stärkung unserer Region in den kommenden Monaten definiert.

Dazu zählen

- den Herausforderungen des Klimawandels begegnen & eine enge Zusammenarbeit mit den KLAR!-Regionen
- Stärkung & Ausbau der Digitalisierung
- soziale Stärkung der Region & Chancengleichheit
- Sicherung der regionalen Versorgung

LEADER ist europaweit DIE bewährte Methode zur Gestaltung der ZUKUNFT und orientiert sich stets am Puls der Zeit!

www.leader-vwb.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20

Vorarlberg unser Land

Der Walgau erblüht - Angebot für Grünberatungen

*Unter dem Titel "Der Walgau erblüht – Bäume auf die Dächer, Wälder in die Stadt" lud die **KLAR! Im Walgau** am 16.06. in Nüziders zu einem Impulsvortrag von **Conrad Amber** ein. Die Veranstaltung bildete den Auftakt der KLAR! Maßnahme „Begrünungsangebot" und stieß auf großes Interesse. Der Naturfotograf, Buchautor, Naturdenker und Berater erzählte über die Bedeutung und Vorteile von Gründächern, Blühwiesen und Schattenbäumen und gab bunte Einblicke in die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, um mehr Natur in den Siedlungsraum zu bringen.*

Persönliche Grünberatungen vor Ort

Grüner zu wohnen bedeutet auch klimaangepasster zu wohnen. Pflanzen in unserer Nähe kühlen wirkungsvoll an heißen Tagen, spenden Sauerstoff, filtern die Luft und bieten wichtige Lebensräume für Mensch und Tier. Darüber hinaus kann eine fachgerechte Begrünung die Langlebigkeit des Daches erhöhen und auch die Kombination mit PV-Anlagen stellt kein Widerspruch dar.

LEADER-Region
Vorderland-Walgau-Bludenz

Stellenausschreibung—Assistenz der Geschäftsführung

LEADER ist ein EU-Förderprogramm zur Unterstützung ländlicher Gebiete. Seit Juni 2015 haben sich die 26 Gemeinden der Region Vorderland, der Regio im Walgau sowie die Stadt Bludenz zu der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz zusammengeschlossen. Zweck ist die Förderung und Begleitung regional bedeutsamer Projektvorhaben von Gemeinden, Vereinen, Initiativen oder Privatpersonen in den Themenbereichen der eingereichten Entwicklungsstrategie. Zur Unterstützung der Geschäftsführung bei der Umsetzung der Vereins- und Projektziele wird die Assistenzstelle neu ausgeschrieben. Arbeitsbeginn (wenn möglich) 1. September 2021.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.leader-vwb.at

LEADER Assistenz der Geschäftsführung—Ausmaß 50%

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der Website
- Betreuung des online Projektmanagementtools
- Korrespondenz und Terminkoordination
- allgemein übliche Bürotätigkeiten
- Teilnahme und Protokollführung an Sitzungen der Gremien
- Unterstützung der Geschäftsführung bei

– Vor- und Nachbereitung von Besprechungen

– Organisation von Arbeitstreffen und Veranstaltungen

– Aufbereitung von Projektanträgen

– Abwicklung der Projekte in ihrer administrativen Umsetzung und Abrechnung

Ihr Profil:

- Mittelschulabschluss, mehrjährige Berufserfahrung
- Sicher im Umgang mit MS-Office Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Adobe Acrobat)
- professioneller Umgang mit Projektträgerinnen und Projektträgern
- Organisationsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- selbstständige, strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise

Was wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit

Bewerbungsfrist: 09. Juli 2021

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf senden Sie bitte per Email (Betr.: Stellenausschreibung LEADER Assistenz) an Karen Schillig.

Die Anstellung erfolgt beim Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz mit Sitz in Rankweil.

Für Rückfragen steht Ihnen Karen Schillig zur Verfügung: 05522 222 11-12, schillig@leader-vwb.at.

Leader-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

Der Walgau erblüht - Angebot für Grünberatungen

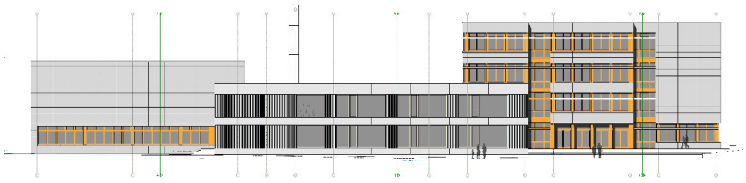
Als Unterstützung für die Umgestaltungen im eigenen Heim, Firmenareal oder Gemeindeflächen bietet die KLAR! Im Walgau nun ein ***kostenloses Beratungsangebot**** *an. Conrad Amber bespricht mit Ihnen anhand der Baupläne, am Rohbau, Bestands- oder Altbau, wie man den Außenraum noch lebensfreundlicher und klimafitter gestalten kann. Sie werden über Pflanzenarten, technische Möglichkeiten und Voraussetzungen informiert. Ebenso, worauf besonders geachtet werden muss, über Zeiträume der Planung und Ausführungen, sowie eine grobe Einschätzung der üblichen Kosten.*

Bei Interesse melden Sie sich gerne mit einer kurzen Beschreibung des Vorhabens bei Marina Fischer unter klar@imwalgau.at

WALGAU WIESEN WUNDER WELT

Foto: Monika Bischof

Neue Mittelschule Satteins



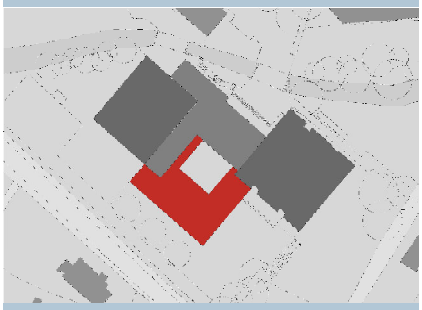
Generalsanierung und Erweiterung der NMS uns SMS

Mit der Sanierung und Erweiterung wird die Mittelschule Satteins nach 45-jähriger Nutzungsdauer bautechnisch erneuert und auf den aktuellen pädagogischen Stand gebracht. Ebenso wird der neueste technischen Stand vorgesehen, um im Unterricht für die digitalen Neuerungen der Zukunft gerüstet zu sein.

Der 4-geschoßige Klassentrakt wird unter Berücksichtigung der statischen Struktur durch den Einbau eines Fluchtstiegenhauses, eines Liftes sowie der Aufwertung der zentralen Hallenbereiche adaptiert. Der bestehende Mitteltrakt der Schule wird um einen ringförmigen, zweigeschossigen Baukörper erweitert. Dieser verbindet zukünftig den Klassenteil mit der Turnhalle und nimmt fehlende Flächen für Garderobe, Fachklassen und Lehrerarbeitsbereiche auf. Formal akzentuiert sich der neue zweigeschoßige Baukörper gegenüber den Bestandsfassaden der beiden Hauptbaukörper.

Die neue Fassade ist als eine Bänderung von Stahlbetonfertigteilen mit dazwischen gespannten Füllelementen aus Glas und Metall gedacht. In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 03. Mai 2021 fasste die Gemeindevertretung Satteins den Baubeschluss für das netto 16,39 Millionen Euro teure Großprojekt – eine große finanzielle Herausforderung für Satteins als Standortgemeinde sowie die weiteren Schulsprengelgemeinden Göfis, Schlins, Schnifis, Röns, Düns und Dünserberg, die nur durch Unterstützungen des Bundes und des Landes möglich ist.

Doch bevor mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, brauchen die Schüler ein Ersatzquartier. Dieses entsteht westlich der Schule auf dem Bauhofgelände. Aus 114 Containern entsteht ein neues zweigeschossiges Schulgebäude mit Klassenzimmern, sowie Räumlichkeiten für die Direktion, die Lehrerschaft, für den EDV-Unterricht und eine Bücherei. Komplett ausgestattete Sanitärcontainer ergänzen die Infrastruktur. Bis Ende Juni soll die Containerschule fertig sein, damit mit Beginn der Sommerferien mit den Bauarbeiten am „alten“ Schulgebäude begonnen werden kann. sowie Räumlichkeiten für die Direktion, die Lehrerschaft, für den EDV-Unterricht und eine Bücherei. Komplett ausgestattete Sanitärcontainer ergänzen die Infrastruktur. Bis Ende Juni soll die Containerschule fertig sein, damit mit Beginn der Sommerferien mit den Bauarbeiten am „alten“ Schulgebäude begonnen werden kann.



Termine:

05.04.21 – 25.06.21
Containeranlage
28.06.21 – 09.07.21
Umzug in Container
21.06.21
Baubeginn mit Abbrüchen
14.10.22
Baufertigstellung
17.10.22 – 28.10.22
Übersiedlung

Text und Fotos: Gemeinde Satteins

INTERNET: http://www.roens.at E-MAIL: gemeinde@roens.at

Musikschule Walgau

Aktuelles aus der Musikschule

Die Musikschule Walgau hat auch in diesem Schuljahr tolle Projekte auf die Beine gestellt. Die Planung für das kommende Schuljahr läuft bereits auf Hochtouren.

Jahreskonzert als Livestream

Ende Mai ging das Jahreskonzert der Musikschule im Ramschwagsaal in Nenzing über die Bühnen. Lernende und Lehrende präsentierten ein abwechslungsreiches Programm, bei dem Instrumente aus allen Fachgruppen zu hören waren. Gemischte Ensembles sowie ausgewählte Solistinnen spielten dabei Musik von Klassik bis Pop und Volksmusik. Auf Grund der Sicherheitsbestimmungen wurde das Konzert als Livestream übertragen und kann mittels eines Links auf der Homepage auch noch jetzt angesehen werden.

Metallica mit Blockflöte und Hackbrett

Bei diesem Konzert hatte auch das Videoprojekt der Musikschule unter dem Titel „Nothing Else Matters“ Premiere. Dabei spielten 58 Musikschüler:innen den bekannten Song der Band Metallica ein und die Ton und Bildaufnahmen wurden dann zu einem coolen Video zusammengefügt. Dank eines ganz besonderen Arrangements sind in dieser Version des Hits alle Instrumente zu hören, die man an der Musikschule erlernen kann: Holz- und Blechblasinstrumente wie Klarinette und Posaune, Streich- und Zupfinstrumente wie Violine und Gitarre, Elektronische Instrumente wie Keyboard oder E-Bass, Tasteninstrumente wie Klavier und Orgel, Volksmusikinstrumente, Schlagwerk und Gesang.

Tag der offenen Türe

In der letzten Ferienwoche, am Dienstag, dem 7. September, veranstaltet die Musikschule einen Tag der offenen Türe im Bildungszentrum Frastanz. Nähere Infos kommen rechtzeitig auf die Homepage der Musikschule. Bereits jetzt sind dort unter dem Punkt „Digitale Musikschule“ umfangreiche Informationen mit Videos zu allen Instrumenten und Kursen sowie Konzertmitschnitte zu finden. Auch die Anmeldung zum Unterricht ist ab sofort über die Homepage möglich.

Termin:

Di, 7.9., 14-17:00 Uhr, Tag der offenen Türe, Bildungszentrum Frastanz

Text u. Fotos: Musikschule Walgau

aha—Jugendinfo

So wird der Sommer 2021 zum Erlebnis

Bald sind sie da: die Sommerferien. Auch heuer verkürzen Camps und Freizeitaktivitäten die Ferienzeit für Kinder und Jugendliche und sorgen für unvergessliche Sommermomente. Interessierte finden unter www.aha.or.at/sommerangebote laufend aktualisierte Infos zu den diesjährigen Feriencamps und Workshops. Von Sportcamps über Sprachwochen bis zu kreativen Workshops ist für alle etwas dabei! Die Sommercamps, die behindertenfreundlich sind, sind mit einem „&“ markiert.

„Wir kontrollieren regelmäßig, ob Camps oder Workshops wie geplant stattfinden können. Am besten setzt man sich auch direkt mit dem Veranstalter in Verbindung, um etwaige Fragen zum Ablauf und den Sicherheitsmaßnahmen zu klären“, rät Monika Paterno, Geschäftsführerin vom aha.

Foto: www.oase-k77.at

Musikschule Walgau

Musikalische Spitzenleistungen

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Walgau konnten bei verschiedenen Wettbewerben tolle Wertungen erspielen.

Zwei Schüler:innen der Musikschule Walgau hatten beim Landeswettbewerb von „Prima la musica“ in Feldkirch im März so gut gespielt, dass sie am Bundeswettbewerb teilnehmen durften, der Ende Mai in Salzburg stattfand. Bei diesem Wettbewerb waren die besten Instrumentalist:innen aus ganz Österreich mit dabei und die Anforderungen an die Teilnehmer:innen war natürlich besonders groß. Die jungen Musiker:innen haben diese Herausforderung aber als Chance gesehen und ihre musikalische Darbietung in der Zeit vor dem Bundeswettbewerb nochmals verbessert und perfektioniert.

Amelie Kraml aus Nüziders, die bei **Jürgen Müller** Saxofon lernt, erhielt für ihren tollen

Auftritt einen zweiten Preis. Auch der junge Hornist **Felix Wrann** aus Röns, der von Martin Pfeffer unterrichtet wird, konnte sich einen zweiten Preis erspielen. Beide waren gemeinsam mit ihren Eltern und ihren Lehrern, sowie ihrem Klavierbegleiter **Samuel Scott** nach Salzburg gereist, das sich bei strahlendem Sommerwetter von seiner schönsten Seite zeigte und den jungen Musiker:innen und ihren Begleiter:innen einen schönen Wochenendausflug bescherte.

Jazz Rock Pop

Anfang Juni fand im Dornbirner Kulturhaus der Wettbewerb podium.jazz.rock.pop statt, bei dem zahlreiche junge Bands aus Vorarlberg teilnahmen. Aus dem Walgau war die Band „Musiclabpop“ mit dabei, die von Sängerin **Alex Sutter** gecoacht wurde. Das junge Quintett bestehend aus **Angelika Kaufmann** (Gesang), **Julian Ganahl** (E-Gitarre), **Julian Bachmann** (Schlagzeug), **Aileen Miller** (E-Bass) und **Zoe Gatringer** (Keyboard) hatte für den Wettbewerb nicht nur eine ganze Reihe von Pop-Hits arrangiert, sondern auch gemeinsam eine Eigenkomposition mit dem Titel „Friends“ erarbeitet. Die Band fühlte sich im stimmungsvollen Ambiente des Kulturhauses und mit der tollen Akustik sichtlich wohl und wurde für ihren hervorragenden Auftritt mit einem sensationellen 1. Preis ausgezeichnet.

Die Musikschule gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern recht herzlich zu ihrem Erfolg!

Text u. Fotos: Musikschule Walgau

V SENIORENBUND
Ortsgr. Düns-Dünserberg-Röns-Schnifis

Unsere Vorhaben 2021

Liebe Senioren, liebe Seniorinnen!

Nach dem schwierigen Coronajahr 2020 spürt man förmlich die Aufbruchsstimmung. Eine mehrtägige gemeinsame Reise wird es mit unserer Ortsgruppe dieses Jahr noch nicht geben, dafür möchten wir bereits jetzt auf unsere geplanten Tagesfahrten hinweisen:

Dienstag, 27. Juli 2021: Wir fahren mit dem Bus zum Kunsthaus Bregenz, wo uns eine interessante Führung erwartet. Das Mittagessen genießen wir gleich nebenan im traditionsreichen Restaurant Kornmesser. Mit einer gemütlichen Schifffahrt nach Nonnenhorn und dem Besuch einer Buschenschank runden wir den schönen Tag ab, bevor uns der Bus wieder zeitgerecht nach Hause bringt.

Der **Donnerstag, 9. September** 2021 führt uns in die Silvretta: Wir fahren nach Partenen, wo uns in einer Führung im VKW-Stollen vermittelt wird, wie der Strom zu uns nach Hause kommt. Mit einer Fahrt über die Silvretta Hochalpenstraße gelangen wir zum Zeinisjoch, wo uns ein feines Mittagessen erwartet, bevor wir weiterfahren ins tirolerische Galtür. Wir besuchen das Alpinarium Galtür, das ein Ausstellungshaus der besonderen "ART" und zentraler Bestandteil der 345 Meter langen und 19 Meter hohen Lawinenschutzmauer ist.

Der Landeswandertag wird am **Donnerstag, 19. August 2021,** auf dem Hochjoch stattfinden.

Schriftliche Einladungen werden zeitgerecht zugestellt.

Der Vorstand mit Obfrau Annemarie

Warum Mitglied werden?

Ausflüge, mehrtägige Reisen, Rad-, Schi- und Wanderwochen, Vorträge, Kurse, Weiterbildung und Beratungen, Tanzen, Kegeln, Fotoclub und geselliges Beisammensein – das alles und viel mehr bietet der Seniorenbund….und das Beste: du bist zu gar nichts verpflichtet und pickst dir aus dem vielfältigen Angebot, was dir gefällt. Auch wenn du dich noch etwas jung für eine Mitgliedschaft (möglich ab 60 Jahren) fühlst – du kannst allemal profitieren! Übrigens – dein Mitgliedsbeitrag von € 21,-- für Single / € 38,-- für Paare ist steuerlich absetzbar.

Als Ortsgruppe Düns-Dünserberg-Röns-Schnifis sind wir Teil des Seniorenbundes Vorarlberg und wollen uns kurz vorstellen:

Obfrau: Annemarie Hartmann (Dünserberg), 0664 88 44 27 90, amarie.hartmann@gmail.com

Vorstandsmitglieder: Claudia Gehrmann (Düns), Martin Reinold (Röns), Otmar Berchtel, Angelika Duelli, Margret Mähr und Marcelle Leiggener (alle Schnifis)

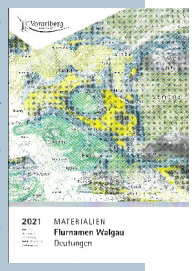
Wir versuchen ebenfalls, jährlich ein ansprechendes Programm für unsere Mitglieder auf die Beine zu stellen und sind zuversichtlich, dass nach überstandener Pandemie vieles bald wieder möglich sein wird!

Schau einfach rein:
www.mitdabei.at

Wir freuen uns auf dich!

Flurnamen im Walgau

In der 296 seitigen Dokumentation finden Sie nach Gemeinden gelistet, Beispiele für klangvolle Flurnamen im Walgau und deren Deutungen. Das Buchprojekt rund um die Flurnamenexperten Prof. Plangg und Prof. Vogt konnte dank der tatkräftigen Unterstützung durch den Nenzinger Gemeindearchivar Thomas Gamon sowie durch Manfred Kopf von der Landesraumplanung fertiggestellt werden. Die Dokumentation ist im Gemeindeamt Röns um € 20,00 erhältlich.



Bürgerservice

Impressum

*Im **„Rönser Blättle“** veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.*

Redaktionsteam:
Bgm. Michael Ammann,
Monika Reisch, Bianca Dünser

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Röns
Bgm. Michael Ammann
Magnusplatz 1
6822 Röns

Öffnungszeiten Gemeindeamt:
Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Bgm. Amtsstunden:
Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Röns, am 19.05.2021

KUNDMACHUNG

zu der am **Montag, den 3. Mai 2021 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Röns stattgefundenen **5. Sitzung** der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister Michael Ammann, Vizebgm. Ing. Thomas Raggl, GR Mag. Birgit Knecht-Burghard sowie die Gemeindevertreter Johannes Ammann, Dominik Fresser, Manuel Barwart
Ersatz:	Susana Crisol Diaz, Bianca Dünser, Silvia Gassner-Stark
Entschuldigt:	GR Reinhard Bolter, GV Stefan Gohm, GV Markus Amann, GV-E Ing. Christoph Gohm BSc, GV-E Ing. Daniel Breuß BSc, GV-E Mario Tschann
Weitere Anwesende:	GV-E Jenni Simone, Birgit Kögler, Sabine Vaschauner
Schriftführerin:	Monika Reisch

Tagesordnung

1) Eröffnung und Begrüßung
2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3) Beschlussfassung Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020
4) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2020
5) Bericht des Prüfungsausschusses
6) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2020
7) Beschlussfassung über die Umfangerweiterung Ortskanalisation BA 06 Gebiet „Balessa“
8) Beschlussfassung Kontokorrentkredit – Vorfinanzierung Ortskanalisation BA 06 Gebiet „Balessa“
9) Beschlussfassung über Änderungen der Kreditkonditionen von bestehenden Kreditverträgen
10) Berichte
11) Allfälliges

INTERNET: http://www.roens.at E-MAIL: gemeinde@roens.at

1) Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und Ersatzmitglieder, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Ein besonderer Gruß gilt Sabine Vaschauner von der Finanzverwaltung Schlins.

2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die 4. Sitzung vom 15.03.2021 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3) Beschlussfassung Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeinde Röns wird gem. § 38 VRV 2015 wie folgt festgesetzt:

Langfristiges Vermögen	6.422.562,38	Nettovermögen	3.290.042,72
Kurzfristiges Vermögen	74.008,36	Sonderposten Investitionszuschüsse	944.379,82
		Langfristige Fremdmittel	2.150.607,24
		Kurzfristige Fremdmittel	111.540,96
Summe Aktiva	**6.496.570,74**	**Summe Passiva**	**6.496.570,74**

Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz:

Die erstmalige Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte erfolgte in Anwendung des § 38 und § 39 Abs. 3 VRV 2015 und unter Berücksichtigung des Leitfadens zur Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens.

Grundstücke:	Bewertung nach Grundstücksrasterverfahren
Grundstücke Alpe Els:	Grund- u. Betriebsflächen mit € 2,00/m²
	übrige Grundstücke (Weidefläche und unproduktiver Boden) mit € 0,50/m² bewertet
Straßen:	nach Infrastrukturrasterverfahren bewertet

Auf Antrag von Bgm. Michael Ammann wird die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020 der Gemeinde Röns gemäß VRV 2015 in vorliegender Fassung einstimmig beschlossen.

4) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung termingerecht zugestellt. Der Bürgermeister informiert, dass einige Projekte (Alpe Els, Kanalkataster, Wasser) nicht umgesetzt wurden und sich deshalb gegenüber dem Voranschlag Abweichungen ergeben haben. Er betont, dass trotz nicht realisierter Projekte ein negativer Rechnungsabschluss vorliegt. Es wurden € 32.951,-- weniger an Ertragsanteilen eingenommen. Begründungen zu den Abweichungen wurden im Rechnungsabschluss detailliert angeführt. Der Bürgermeister bedankt sich bei Sabine Vaschauner und Birgit Kögler für die geleistete Arbeit.

5) Bericht des Prüfungsausschusses

Johannes Ammann berichtet stellvertretend für den Obmann des Prüfungsausschusses Markus Amann über die am 22.04.2021 erfolgte Prüfung der Gemeindekassa sowie des Rechnungsabschlusses 2020. Er bedankt sich bei den Sekretärinnen Birgit Kögler und Sabine Vaschauner für die sorgfältige Buchführung und Unterstützung bei der Kassaprüfung. Obwohl weniger investiert wurde, liegt ein negativer Rechnungsabschluss vor. Mit den laufenden Einnahmen können die Ausgaben nicht gedeckt werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt € 5.750,--. Ammann Johannes stellt fest, dass trotz sparsamen Umgang die Kosten weiterhin unter Kontrolle gehalten werden müssen. Es ist und bleibt eine herausfordernde Situation für die Gemeinde. Bei der Kassaprüfung wurde die Handkassa geprüft, Buchungen, Belege kontrolliert sowie die Bankkonten und Schuldenübersicht angeschaut. Zudem wurden der Rechnungslauf und der Freigabeprozess geprüft und festgestellt, dass korrekt und nach dem Vier-Augen-Prinzip gearbeitet wird. Der Prüfungsbefund wurde der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Der Prüfungsausschuss empfiehlt die Müllbanderolen in den Bestand aufzunehmen, um Bestandsveränderungen nachvollziehen zu können. Ansonsten haben sich keine Beanstandungen ergeben. Der Prüfungsausschuss bedankt sich für die sorgfältige Führung der Buchhaltung und schlägt vor, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2020 zu genehmigen und stellt den Antrag, die Kassiererinnen zu entlasten.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Johannes Ammann für die Erläuterung des Berichtes.

6) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 wird von der Gemeindevertretung mit den nachstehend angeführten Ergebnissen einstimmig wie folgt genehmigt:

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	962 892,54	916 493,74
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	992 007,22	920 498,53
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo	**-29 114,68**	**-4 004,79**
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		77 000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		116 185,83
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.	**-29 114,68**	**-43 190,62**
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung		30 226,90
(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln		**-12 963,72**

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	6 408 927,07	(C) Nettovermögen	3 289 692,74
(B) Kurzfristiges Vermögen	74 344,88	(D) Investitionszuschüsse	938 883,43
		(E + F) Fremdmittel	2 254 695,78
			0,00
Summe Aktiva	**6 483 271,95**	**Summe Passiva**	**6 483 271,95**

Den Kassiererinnen wird die Entlastung einstimmig erteilt.

7) Beschlussfassung über die Umfangerweiterung Ortskanalisation BA 06 Gebiet „Balessa“

Am 30.03.2021 hat eine Begehung mit den Anrainern stattgefunden. Dabei wurde festgestellt, dass es beim Schacht im Straßenbereich der Familie Geiger bei Starkregen zur Überflutung kommt. Nach Rücksprache mit dem Büro Adler + Partner schlägt Bgm. Michael Ammann eine

Umfangerweiterung des Regenwasserkanals im Zuge des Projektes Ortskanalisation BA 06 Gebiet „Balessa“ durch die Fa. Gort vor. Der Bürgermeister erläutert anhand des Lageplans Plan Nr. 20.048/B3 des Büros Adler + Partner die beabsichtigte Umfangerweiterung. Eine Kostenzusammenstellung des Büros Adler + Partner liegt vor. Die Kosten für die Umfangerweiterung belaufen sich auf ca. 8.000,--.

Die Umfangerweiterung des Regenwasserkanals Gebiet „Balessa“, wie auf dem Lageplan des Büro Adler + Partner, Plan Nr. 20.048/B3 dargestellt, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

8) Beschlussfassung Kontokorrentkredit – Vorfinanzierung Ortskanalisation BA 06 Gebiet „Balessa“

Der Bürgermeister informiert, dass beabsichtigt wird, bis zum Einlangen der Förderungen für die Umsetzung des Projektes „Ortskanalisation BA 06 Gebiet „Balessa“ einen Kontokorrentkredit in Höhe von € 150.000,-- aufzunehmen. Es liegt ein Finanzierungsangebot der Raiffeisenbank im Walgau vom 6.4.2021 vor, welches von Bgm. Michael Ammann erläutert wird.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, zur Vorfinanzierung des Projektes „Ortskanalisation BA 06 Gebiet Balessa“ einen Kontokorrentkredit über € 150.000,-- entsprechend dem vorliegenden Finanzierungsangebot bei der Raiffeisenbank im Walgau zu einem Zinssatz von 0,900 % p.a. variabel, Zinsanpassung an den 6 Monats EURIBOR mit Aufschlag von 0,900% ohne Rundung – Mindestzinssatz 0,900 % und einer Laufzeit bis 30.04.2023 aufzunehmen.

9) Beschlussfassung über Änderungen der Kreditkonditionen von bestehenden Kreditverträgen

Die Raiffeisenbank im Walgau wurde von Bgm. Michael Ammann ersucht, die bestehenden Darlehen der Gemeinde Röns auf mögliche Einsparungen durch Zinsanpassungen zu überprüfen. Der Bürgermeister erläutert das Finanzierungsangebot der Raiffeisenbank im Walgau vom 6.4.2021 mit folgenden Zinsvorschlägen:

Investitionskredit Nr.:	Zinssatz aktuell	Zinsvorschlag:
AT24 3745 8000 0108 2817	Fixzinssatz 2,019 % p.a. bis 31.12.2024 Laufzeit: 30.09.2039	Fixzinssatz 1,250 % p.a. bis 31.03.2031 Laufzeit: 30.09.2039
AT65 3745 8000 0108 8772	Fixzinssatz 1,450 % p.a. bis 30.09.2026 Laufzeit: 31.03.2037	Fixzinssatz 1,250 % p.a. bis 31.03.2031 Laufzeit: 31.03.2037
AT43 3745 8000 0008 8807	variabel 0,875 % Laufzeit: 31.12.2036	Fixzinssatz 1,250 % p.a. bis 31.03.2031 Laufzeit: 31.12.2036
Kontokorrentkredit Nr.:	Zinssatz aktuell	Zinsvorschlag:
AT78 3745 8000 02410 454	2,000 % p.a.	6-Monats EURIBOR + 1,500 % ohne Rundung, Mindestzinssatz: 1,500 % p.a.

Der Bürgermeister fügt hinzu, dass durch die Änderung bzw. Anpassung der Kreditkonditionen entsprechend dem vorliegenden Angebot der Raiffeisenbank im Walgau jährliche Einsparungen von mindestens € 4.000,-- erzielt werden.

Nach eingehender Diskussion wird das Finanzierungsangebot der Raiffeisenbank im Walgau vom 6.4.2021 für die Änderung/Anpassung der Kreditkonditionen für folgende Kredite wie folgt angenommen:

Investitionskredit Nr.:

AT24 3745 8000 0108 2817, Fixzinssatz 1,250 % p.a. bis 31.03.2031

AT65 3745 8000 0108 8772, Fixzinssatz 1,250 % p.a. bis 31.03.2031

Kontokorrentkredit Nr.:
AT78 3745 8000 02410 454, 6-Monats EURIBOR + 1,500 % ohne Rundung,
Mindestzinssatz: 1,500 % p.a.

Beim Investitionskredit Nr. AT43 3745 8000 0008 8807 wird keine Änderung/Anpassung vorgenommen.

Einstimmiger Beschluss.

10) Berichte

10.1 Der Bürgermeister berichtet:

- Jagdbergarchiv - am 8.4.2021 hat eine Besprechung mit den Jagdbergbürgermeistern hinsichtlich eines gemeinsamen Archivs stattgefunden. Die erste und wichtigste Aufgabe des Jagdbergarchivs besteht in der schrittweisen Erfassung und elektronischen Aufnahme der Bestände der teilnehmenden Gemeinden. Am 12.5.2021 wird diesbezüglich das Konzept und die weitere Planung besprochen werden. Der Standort für das neue Jagdbergarchiv ist in Schlins geplant.

- Am 16.4.2021 hat eine Besprechung hinsichtlich der Generalsanierung SMS Satteins stattgefunden. Die Vorarbeiten für den Umzug in die Containerklassen laufen. Ein Großteil der Auftragsvergabe erfolgt Ende April/Anfang Mai. Für Herbst 2022 ist der Umzug geplant.

- Wasserverbund - am 21.4.2021 hat eine Besprechung mit den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden stattgefunden. Der Entwurf für den Baukostenverteiler wurde von Herrn Dipl. Ing. Fussenegger vorgestellt. Der Anteil der Gemeinde Röns an den Gesamtkosten der Variante 4 r (inkl. Nebenkosten) beträgt 21,5%. (€ 471.214,00) Als Wasserbezugspreis wird von Dipl. Ing. Fussenegger 20 Cent/m³ vorgeschlagen. Die Einarbeitung des Betriebskostenschlüssels folgt und wird den Gemeinden zeitnah vorgestellt. Rechtliche Unterstützung bei der Verbandsgründung (Satzungen) erhalten die beteiligten Gemeinden vom Vlbg. Gemeindeverband sowie der Abt. Wasserwirtschaft beim Amt der Vlbg. Landesregierung.

- stattgefundene Vorstandssitzung
  - Grundteilung
  - Vergabe der Reparatur Sitzbänke Kinderspielplatz und Gemeindehaus
  - Unterzeichnung der Resolution Volksabstimmungsverfahren in den Gemeinden
  - Vereinsförderung

11) Allfälliges

11.1 Die Teststation in Röns wird sehr gut angenommen. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfer für die Organisation und Mithilfe.

11.2 Manuel Barwart erkundigt sich, bezüglich der Aufstellung von Solar- bzw. LED-Leuchten in der „Alten Landstraße". Der Bürgermeister hat bezüglich Solarleuchten mit dem DLZ Blumenegg bereits gesprochen. Die Anschaffung wird im nächsten Budget berücksichtigt.

12.3 Manuel Barwart weist darauf hin, dass der Spielplatz nicht für alle Kinder attraktiv gestaltet ist. Die Klettermöglichkeit kann von Kleinkindern nur mit Hilfe genutzt werden. Eine Rutsche oder Schaukel wäre wünschenswert. Bgm. Michael Ammann wird sich mit dem DLZ Blumenegg in Verbindung setzen und das Platzangebot prüfen. Ing. Thomas Raggl informiert, dass für eine Schaukel oder Rutsche zu wenig Spielfläche vorhanden ist und die geforderten Schutzzonen eingehalten werden müssen. Hierfür gibt es einen Plan.

12.4 Johannes Ammann teilt mit, dass trotz Straßenkehrung vor dem alten Feuerwehrhaus und seitlich dem Gerätehaus Streugut liegengeblieben ist. Laut Bürgermeister sind keine Reklamationen beim Gemeindeamt eingegangen. Er wird die Firma, welche die Kehrarbeiten durchgeführt hat, darüber informieren.

Ende: 20.00 Uhr

Schriftführerin:

Monika Reisch

Gemeinde Röns

Der Bürgermeister:

Michael Ammann

Juli - September 2021

wichtige Termine / Veranstaltungen

Sa 3. Juli	Alpeinsatz Alpe Els	Treffpunkt: 7.00 Uhr altes Feuerwehr-haus
Di 13. Juli	Vollversammlung Jagdgenossenschaft Röns	19.00 Uhr Gasthof Löwen
So 25. Juli	Alpmesse	12.00 Uhr Alpe Els
Mo 2. August bis Fr 13. August	Gemeindeamt Röns wegen Urlaub ge-schlossen	
Sa 7. August	Musik am Kirchplatz Benefizkonzert	19.00 Uhr Kirchplatz bzw. bei schlechter Witterung im Magnussaal
Sa 21. August	Narrafest	Grünmüllplatz
Fr 27. August	Tag der „Offenen Gra-bungen“ mit Führung im Heidenhaus	Einladung folgt!
Sa 4. September	Papiersammlung	ab 13:00 Uhr
Sa 18. September	Problemstoff-sammlung	altes Feuerwehr-haus

Die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall und Kunststoff entnehmen Sie bitte dem Abfallterminkalender.

Die nächste Ausgabe des „Rönser Blättle“ erscheint Ende September 2021.
Redaktionsschluss ist am Freitag, 10.9.2021.

wichtige Adressen/Kontakte

Gemeinde Röns
Telefon: 05524—8144
Fax: 05524—8144 15
gemeinde@roens.at

Bgm. Michael Ammann
0664 500 34 80

Vizebgm. Ing. Thomas Raggl
0664 12 16 786

Kindergarten
05524—8144-14

Volksschule
05524—8144-13

Wasser, Kanal, Straßen
Ammann Michael
0664 500 34 80

Ärzte
Dr. Herrnhof, Satteins
Tel. 05524—22167
Dr. Samardzic Goran
Tel. 05524—8580
Dr. Jäger, Schlins
Tel. 05524—8100

Krankenpflegeverein, MOHI
05524—22348
0664 734 182 98, 0664 734 182 99

Pfarramt Schlins
05524—8325

Pfarrer Mag. Lojin Joseph Kalathipparambil
Tel. 0699—183 605 88

Feuerwehr Röns
Gerätehaus Tel. 05524—8200
Kdt. Ing. Martin Barwart Tel. 0664 335 99 87

Kaminkehrer, Abentung
0664 130 02 02

Notrufe
Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Polizei Satteins
Tel. 059 133 81 59